Demokratiewerkstatt Leader-Projekt

JUGEND
SIEDLUNG
HOCHLAND KÖNIGSDORF

„Frage nicht, was die Gesellschaft für dich tun kann. Frage, was du für die Gesellschaft tun kannst“

(angelehnt an John F.Kennedy).

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

… der Ort verpflichtet

JUGEND
SIEDLUNG
HOCHLAND KÖNIGSDORF

Projektidee

JUGEND SIEDLUNG HOCHLAND KÖNIGSDORF

Wie können **Werte heutiger Demokratie**

an einem **historischen Ort** (ehemaliges Hochlandlager) in der Jugendsiedlung Hochland

inhaltlich durch **historisch-politische Bildung**

in einem inspirierend **gestalteten Lernort**

und **hoher Beteiligung** junger Menschen

durch **fördernde Rahmenbedingungen** in einer „Demokratiewerkstatt“ vermittelt werden?

Wie können jungen Menschen für ein gesellschaftliches und politisches Engagement motiviert und qualifiziert werden?

Perfekte Rahmenbedingungen

JUGEND SIEDLUNG HOCHLAND KÖNIGSDORF

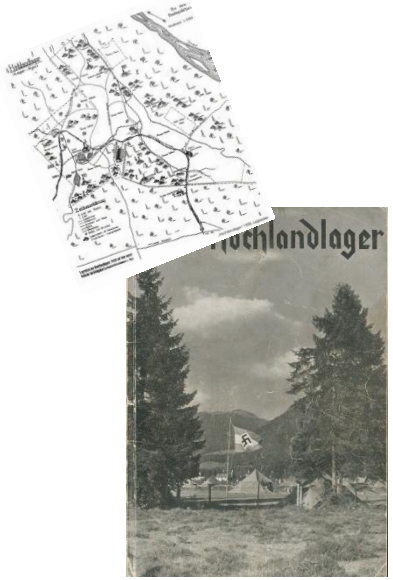
- Historischer Ort „**Hochlandlager**“
- Frei werdende **Raumkapazität** durch Modernisierung des Tagungshauses
- **Hohe Erfahrung in der Jugendbildung**
- Aktuelle Themen: **Flucht, Integration und „Demokratiemüdigkeit“**
- **Gründungsmotto** „Kinder/Jugendliche in den Nöten ihrer Zeit beizustehen“
- **Bildungsnetzknoten „Oberbayern“** oberbayerische Jugendbildungsstätte
- Zugang zu Schulen und ehrenamtlich organisierte Gruppen
- Erfahrung in öffentl. geförderten Projekten (Familienakademie, ESF, …)

Hintergrund

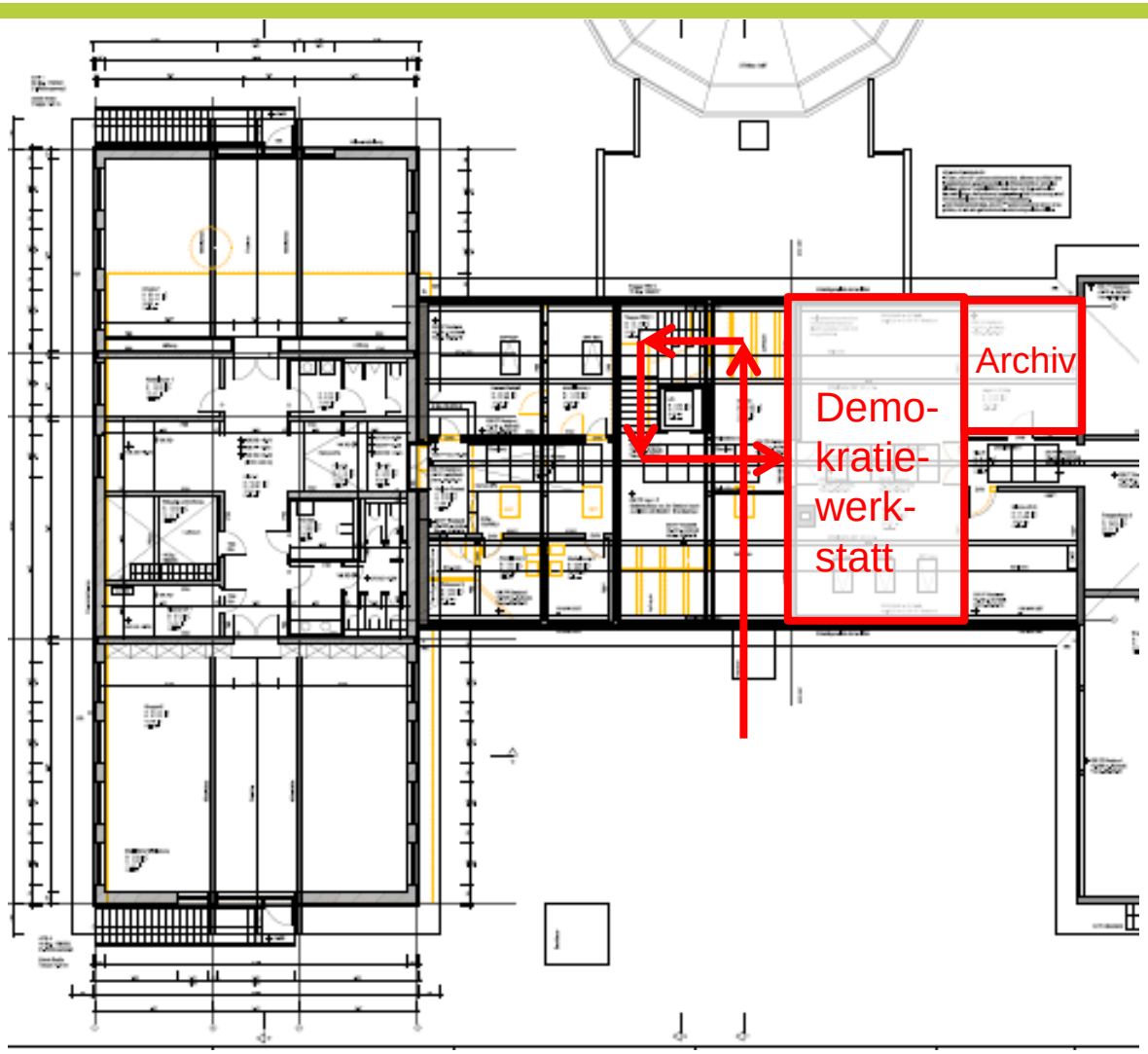
Die Jugendsiedlung Hochland bietet mit seiner Geschichte aus der HJ-Zeit beste und in Bayern einzigartige modellhafte Ansatzpunkte, um darauf aufbauend den MEHR.WERT unserer heutigen Demokratie zu verdeutlichen. Demokratie wird wie alle politischen Systeme von Menschen getragen. In dem neu zu schaffenden Informationszentrum wird dargestellt, wie wichtig es ist, sich gesellschaftlich zu engagieren. Mittels multimedialer Darstellung und spezieller Führungen wird - ausgehend von der Geschichte der Hochlandlager im Dritten Reich - in kritischer Auseinandersetzung der Vergleich zur heutigen Zeit gezogen und den Besuchern der Wert unserer heutigen demokratischen Strukturen aufgezeigt und Möglichkeiten des eigenen Mitwirkens als junge Menschen in der Gesellschaft vermittelt.

„Vergangenes verstehen – Gegenwart gestalten –

Verantwortung für die Zukunft übernehmen“



Freie Räume – Modernisierung Tagungshaus der Jugendbildungsstätte



Ziel: *Neuer Lernort Demokratie*

JUGEND SIEDLUNG HOCHLAND KÖNIGSDORF

- **Information**: mit erarbeiteten Schautafeln, -kästen und originalen Ausstellungsstücken wird eine Ausstellung in der Jugendbildungsstätte erarbeitet und umgesetzt werden, die den die Historie mit dem Mehrwert Demokratie darstellt.
- **Bewegung/Tourismus**: eine App (actionbound.de) programmieren mit Wanderweg Hochlandlager (Königsdorf), weitere können folgen: Radwanderweg Badehaus (Wolfratshausen), Bad Tölz (Histrische Gebäude)
- **Multimedia**: zeitgeschichtliche Dokumente in Bild und Ton können dazu integriert und selbst gestaltet werden,
- **Gestaltung:** künstlerische Umsetzung mit einem Kunstobjekt im Foyer der Bildungsstätte (Künstlerskizze vorhanden)

Umsetzung

JUGEND
SIEDLUNG
HOCHLAND KÖNIGSDORF

Das Archiv wird von einem Historiker wissenschaftlich fundiert aufgebaut inkl. einer Ausstellung.

Eine pädagogische Kraft übernimmt das fertige Archiv und gestaltet mit Jugendlichen und Fachkräften das Wandobjekt, die App und gestalten die Demokratiewerkstatt als Raum.

Geplante Aktivitäten

JUGEND SIEDLUNG HOCHLAND KÖNIGSDORF

- Konzeptarbeit
- Archiv erstellen (Dokumente, Bilder, Exponate, Digitalisierung Zeitzeugen-O-Töne,…) -> Historiker
- Ausarbeitung gestalterische Umsetzung (Kunstwerk, App, Ausstellung, …)
- Netzwerk aufbauen (Partner gewinnen)
- Inhaltliche Auseinandersetzung z.B. P-Seminar, mit Ehrenamtlichen, Führungen bei Partnereinrichtungen

Mögliche Partner

- **Schulen/Gymnasien** (z.B. St.-Ursula-Gymn. Hohenburg, Herr Beck)
- **Staatsarchiv** München (Herr Dr. Bachmann)
- „**Heimatmuseum Königsdorf**“ (Frau Marlies Hieke)
- „**Bürger fürs Badehaus Waldram-Föhrenwald e.V**.“ (Frau Dr. Sybille Kraft)
- mit interessierten **Schulen** jeder Schulart
- mit den Akteuren der **Bildungsregion Tölzer Land**
- „**Versöhnungskirche KZ Dachau**“ (Herr Diakon Klaus Schultz)
- **Thomas Wagner**, Autor und Historiker in Murnau
- **Institut für Zeitgeschichte** Nürnberg (Herr Jim Tobias)
- **Förderkreis** der Jugendsiedlung Hochland e.V. (Herr Willy Bäßler)
- **NS-Dokumentationszentrum München** (Frau Felicitas Raith)
- mit dem Bezirksjugendring und dem Kreisjugendring, dem Amt für Jugend & Familie

historische-politische Bildung

Demokratie ist – wie wir aktuell erleben – keine Selbstverständlichkeit, sondern fragil und gefährdet. Sie ist eine Staats- und zugleich eine Lebensform, die es in einem lebendigen Prozess immer wieder neu zu erarbeiten gilt. **Demokratie muss im Alltag gelernt, erfahren und eingeübt werden, dazu braucht es Gelegenheiten, Orte und Zeiten, in denen dies geschehen kann.**

Wir, die Jugendbildungsstätten Bayern, verstehen uns als solche Orte. Wir wollen junge Menschen mit unseren Bildungsangeboten zur **aktiven Teilhabe** an politischen Prozessen ermutigen. **Politische Bildung ist für uns ein wichtiger Auftrag**. Sie ist ein eigenständiger Bereich der Bildungsarbeit unserer Häuser und zugleich **selbstverständlicher Teil anderer Bildungsbereiche**.

Über die Bildungsangebote hinaus bringen alle Jugendbildungsstätten in ihren Netzwerken, in Vertretungen und Bezügen, in denen sie tätig sind, die jugendpolitischen Forderungen ein und vertreten die politischen Anliegen der Jugend sowie auch des Bayerischen Jugendrings.

JUGEND
SIEDLUNG
HOCHLAND KÖNIGSDORF

Machen Sie mit und sprechen Sie mit uns! Wir freuen uns über Ihre Teilhabe!

Jugendbildungsstätte Königsdorf

Roland Herzog

info@jugendsiedlung-hochland.de

08041-7698-0